

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	<p><b>Die folgenden Eignungskriterien müssen vollständig mit dem Angebot vorgelegt werden. Unvollständige Dokumente können zum Ausschluss vom Verfahren führen. *** English *** The following suitability criteria must be submitted in full with the offer. Incomplete documents may lead to exclusion from the procedure.If there are differences between the German wording and the Englisch wording, than the content of the German wording always applies.</b></p>		
F 1.1.1	<p><b>Subunternehmen / Subcontractors</b>            Sofern Sie Subunternehmen für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beauftragen, sind diese in folgendem Textfeld zu benennen. Geben Sie an ob und in welchem Umfang Sie nach § 34 UVgO bzw. §47 VGV die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Die Eignung der Subunternehmen ist ebenfalls anhand der folgend aufgeführten Punkte nachzuweisen. Ferner ist zu bestätigen, dass die Subunternehmer im Auftragsfall zur Verfügung stehen; deren Anteil am Umfang des Auftragsgegenstandes ist darzulegen.  <b>SETZEN SIE KEINE SUBUNTERNEHMER EIN; BITTE IN DIESEM FELD DAS WORT "NEIN" SCHREIBEN</b></p> <p>*** ENGLISH ***</p> <p>In the event that subcontractors are used, they must be named be named in the following text field. Indicate whether and to what extent you use the capacities of subcontractors according to § 34 UVgO or §47 VGV. Their suitability is likewise to be substantiated on the basis of the follwing points listed. Furthermore, it must be confirmed that they will be available if the order is placed; their share in the scope of the contractual object must be stated.  <b>IF YOU DO NOT USE</b></p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	SUBCONTRACTORS, PLEASE WRITE THE WORD "NO" INTO THIS FIELD.		
F 1.1.2	<p><b>Firmenprofil / Profile of your company</b> Darstellung der Firma Mindestangaben: Gründungsjahr, wichtige Meilensteine des Unternehmens, Anzahl der Mitarbeiter, was wird hergestellt / welche Leistungen werden erbracht --&gt; Alle Angaben bitte in Textform, KEINE Links oder Bilder.</p> <p>*** ENGLISH ***</p> <p>Representation of the company at least the following information: founding year, number of employees, what is produced / what services are provided -&gt; Please provide all information in text form. NO links or Pictures.</p>		
F 1.1.3	<p><b>Referenzen / Comparable projects</b> Referenz von mindestens 1 vergleichbaren Projekt, nicht älter als drei Jahre (Kurzbeschreibung Gerät, Kundennennung) ***ACHTUNG***: Sollten Sie aus Datenschutzrechtlichen Gründen Ihre Ansprechpartner nicht benennen dürfen, so kategorisieren Sie bitte Ihren Auftraggeber (Forschung, Industrie, andere öffentliche Auftraggeber) und bestätigen Sie, dass Ihre Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.</p> <p>*** ENGLISH ***</p> <p>Reference of at least 1 comparable project, not older than three years (min. information: name of client, contact person incl. contact details). *** ATTENTION *** If for data protection reasons, you are not allowed to name your contact persons, please categorize your client (research, industry, other public contractors) and confirm that your references are comparable to the advertised specification.</p>		
F 1.1.4	<p><b>Umsatz/Turnove</b> Angaben zum Umsatz der Geschäftsjahre jeweils für 2019, 2020, 2021</p> <p>*** ENGLISH ***</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Turnover for years 2019, 2020, 2021		
F 1.1.5	<p><b>Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB / Self-declaration regarding the absence of exclusion criteria</b>  <b>***HINWEIS***</b>            IN DEM TEXTFELD IST DIE DATEI ZU BENNENEN (SIEHE DATEI "Eigenerklärung-Selfdeclaration.pdf"), WELCHE SIE ALS NACHWEIS UNTERSCHRIEBEN HOCHLADEN MÜSSEN</p> <p><b>***ENGLISH***</b></p> <p><b>*** NOTE ***</b>            THE FILE ("Eigenerklärung-Selfdeclaration.pdf"), WHICH YOU MUST UPLOAD AS PROOF, IS TO BE SPECIFIED IN THE TEXT FIELD</p>		
F 1.1.6	<p><b>Eigenerklärung-Selfdeclaration (EU) Nr. 833/2014</b>  <b>***HINWEIS***</b>            IN DEM TEXTFELD IST DIE DATEI ZU BENNENEN (SIEHE DATEI "Eigenerklärung-Selfdeclaration - (EU) Nr. 833-2014.pdf"), WELCHE SIE ALS NACHWEIS UNTERSCHRIEBEN HOCHLADEN MÜSSEN</p> <p><b>***ENGLISH***</b></p> <p><b>*** NOTE ***</b>            THE FILE ("Eigenerklärung-Selfdeclaration - (EU) Nr. 833-2014.pdf"), WHICH YOU MUST UPLOAD AS PROOF, IS TO BE SPECIFIED IN THE TEXT FIELD</p>		
F 1.1.7	<p><b>Eigenerklärung zu Hauptkomponenten</b>            Eigenerklärung, dass die Hauptkomponenten ausschließlich von einem Hersteller stammen.</p>		
F 1.1.8	<p><b>Eigenerklärung neuer originale Herstellerware</b>            Eigenerklärung, dass nur neue originale Herstellerware geliefert wird</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.9	<b>Nachweis Herstellerzertifikat und/oder offizielle Support-Matrizen</b> Alle angebotenen Komponenten müssen untereinander vollständig kompatibel sein. Dies ist durch entsprechende Herstellerzertifizierungen und/oder offizielle Support-Matrizen nachzuweisen.		
F 1.1.10	<b>Nachweis Installation</b> Nachweis, dass die Installation durch den Hersteller zertifizierten Dienstleister durchgeführt wird.		
F 1.1.11	<b>Eigenerklärung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Grund der hohen Komplexität müssen Wartung, Hotline und Support direkt durch den Hersteller der Komponenten erfolgen.</li> </ul>		
F 1.1.12	<b>Eigenerklärungen zum Storage 1</b> Eigenerklärung einer hohe Skalierbarkeit in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Administration</li> <li>o Speicherausnutzung</li> <li>o Datendurchsatz</li> <li>o Ausfalltoleranz</li> </ul>		
F 1.1.13	<b>Eigenerklärung zum Storage 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Administration aller Komponenten je System wird erfüllt</li> </ul>		
F 1.1.14	<b>Eigenerklärung zum Storage 3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchsuchbarkeit (Inhalt und Metadaten) der Daten unter Berücksichtigung der Zugriffsrechte wird erfüllt</li> </ul>		
F 1.1.15	<b>Eigenerklärung zum Storage 4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenerklärung, dass die Lastverteilung zwischen den Komponenten des</li> </ul>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Gesamtsystems automatisch und gleichmäßig ist		
F 1.1.16	<b>Eigenerklärung zum Storage 5</b> • Tiering zwischen den Storageklassen (Nearline/Object - S3) mittels Policy		
F 1.1.17	<b>Eigenerklärung zum Storage 6</b> • Transparentes Tiering auf Object-Storage (Der Zugriff auf diese Daten muss für den User transparent sein). Als Objektspeicher muss das bei der Fraunhofer MEVIS vorhandene S3 Speichersystem mit eingebunden werden können).		
F 1.1.18	<b>Eigenerklärung zum Storage 7</b> • Redundante Ausführung (mindestens n+1) o Kein Single-Point-of-Failure		
F 1.1.19	<b>Eigenerklärung zum Storage 8</b> • Austausch einzelner Komponenten und die Erweiterung des Systems im laufenden Betrieb möglich		
F 1.1.20	<b>Eigenerklärung zum Storage 9</b> • Firmware- und Code Upgrades können unterbrechungsfrei sowohl für minor- als auch für major Versionen erfolgen		
F 1.1.21	<b>Eigenerklärung zum Storage 10</b> • Rollback - Nach einem Update des Betriebssystems muss es möglich sein, den vorherigen Stand innerhalb von 9 Tagen wieder herstellen zu können.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.22	<b>Eigenerklärung zum Storage 11</b> Pre-Failure-Diagnostic o Meldung an Hersteller zum Anfordern der FRU oder eines Technikers. o Integration in eine Monitoring-Umgebung # Per SNMP # Per Script (ssh)		
F 1.1.23	<b>Eigenerklärung zum Storage 12</b> • Die Zeitdauer und die Performanceeinbußen eines Rebuilds bei Plattendefekt oder Knotenausfall muss durch geeignete Verfahren minimiert werden. Die maximale Dauer eines Rebuilds ist anzugeben.		
F 1.1.24	<b>Eigenerklärung zum Storage 13</b> • Storage muss als ein einziges großes Systemweites Cluster-Dateisystem abgebildet werden		
F 1.1.25	<b>Eigenerklärung zum Storage 14</b> • Unterbrechungsfreies erweitern und herauslösen von Kapazität		
F 1.1.26	<b>Eigenerklärung zum Storage 15</b> • Ausführung in Form von Appliances, die unter einem Unix-artigen Betriebssystem laufen.		
F 1.1.27	<b>Eigenerklärung zum Storage 16</b> • Redundante und latenzarme Vernetzung der Appliances		
F 1.1.28	<b>Eigenerklärung zum Storage 17</b> • Im System integrierter Loadbalancer für die Zugriffe per Netzwerk mit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Berücksichtigung der Auslastung einzelner Nodes (ein simples Round-Robin ist nicht ausreichend).		
F 1.1.29	<b>Eigenerklärung zum Storage 18</b> • Integrierbarkeit des Loadbalancer in die zentrale DNS Verwaltung als delegierte Zone in der Form einer Sub-Domain (z.B. filer.fileservice.xxxx.de).		
F 1.1.30	<b>Eigenerklärung zum Storage 19</b> • Tiering und Autotiering zwischen Appliances verschiedener Leistungsklassen		
F 1.1.31	<b>Eigenerklärung zum Storage 20</b> • Zentrale Verwaltung der Leistungsklassen, z.B. in Pools pro Leistungsklasse		
F 1.1.32	<b>Eigenerklärung zum Storage 21</b> • Administration des Systems über o Webbrowser (HTTPS) o Kommandozeilenumgebung # Scripting und Automatisierung		
F 1.1.33	<b>Eigenerklärung zum Storage 22</b> • Anbindung an o LDAP o AD		
F 1.1.34	<b>Eigenerklärung zum Storage 23</b> • Alle Schnittstellen, Bedienelemente, Steckplätze o.Ä. müssen eindeutig und unmissverständlich gekennzeichnet sein. o Auf dem Gerät und im (G)UI müssen die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gleichen Bezeichnungen verwendet werden.		
F 1.1.35	<b>Eigenerklärung zum Storage 24</b> Datenzugriff nach Standards NFS, SMB/CIFS, S3, FTP, HDFS, http sind nativ im Speichersystem integriert o in der Lizenz enthalten sein. o Zugriff für: Windows 7/10/11   Windows Server   MacOS SMB		
F 1.1.36	<b>Eigenerklärung zum Storage 25</b> • Nahtlose Zusammenarbeit mit Open Source Tools möglich und lizenziert o Auch die Replikation auf weiteren sekundären per NFS, SMB/CIFS und RSYNC		
F 1.1.37	<b>Eigenerklärung zum Storage 26</b> Hadoop und REST sollte möglich sein und angeboten werden.		
F 1.1.38	<b>Eigenerklärung zur Netzerkanbindung 1</b> • Anbindung in das Datennetzwerk über 2x10GB SFP+ Ethernet pro aktiver Komponente bzw. Appliance erfolgen und auf mindestens 2x25GB erweiterbar sein.		
F 1.1.39	<b>Eigenerklärung zur Netzerkanbindung 2</b> • Die Netzwerkports müssen aggregierbar sein		
F 1.1.40	<b>Eigenerklärung zur Netzerkanbindung 3</b> • VLAN-Tagging muss unterstützt werden		
F 1.1.41	<b>Eigenerklärung zum BACKUP 1</b> • Flexibel zu definierende Snapshots des Dateisystems z.B. auf einzelne		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verzeichnisbäume o Ein automatisches Verfallsdatum von Snapshots ist wünschenswert. o Einfacher Zugriff auf Snapshots durch Benutzer per CIFS, NFS, VSS ist erforderlich. o Unabhängige Snap schedules für Primär- und Sekundärseite		
F 1.1.42	<b>Eigenerklärung zum BACKUP 2</b> • Quotas müssen auf Gruppen-, Benutzerebene und der Ebene von Verzeichnisbäumen möglich sein.		
F 1.1.43	<b>Eigenerklärung zum BACKUP 3</b> • Nahtlose Zusammenarbeit mit Open Source Tools muss möglich und lizenziert sein. o Standards mindestens NFS, SMB/CIFS, NDMP, S3 und RSYNC		
F 1.1.44	<b>Eigenerklärung zum BACKUP 4</b> • Replikation zwischen Primär- und Sekundärcluster		
F 1.1.45	<b>Eigenerklärung zum BACKUP 5</b> • Optional sollte ein nachgelagertes Backup möglich sein.		
F 1.1.46	<b>Nachweis Service-Konzept zur Inbetriebnahme</b> # Mindestverfügbarkeit der Komponenten für Service und Erweiterungen muss für mindestens fünf Jahre nach Inbetriebnahme sichergestellt sein. Ein Upgrade der Komponenten, um neuen Anforderungen gerecht zu werden, muss einfach und nahtlos möglich sein. # Der genaue Serviceumfang zur Inbetriebnahme muss angegeben werden: o Planung des Gesamtsystems und Benennung aller durch das Institut zu		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>erbringenden Vorleistungen (u.a. Stromversorgung, Zugang, Netzwerkkonfiguration, Netzwerkports).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Projektmanagement mit Benennung von Meilensteinen</li> <li>o Installation der Hardware</li> <li>o Installation und Konfiguration der Software nach Vorgaben des Instituts, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li># IP-Netzwerk und DNS-Einstellungen,</li> <li># Einbindung in Windows-Domäne</li> </ul> </li> <li>o Einrichtung der automatischen Zeitplanung zur Erstellung von Snapshots</li> <li>o Exemplarischer Test des lokalen Fail-Over bei Kopf- und Pfad-Ausfall im Backend sowie Fall-Back nach Wiederherstellung.</li> <li>o Exemplarischer Test für einer geplante RZ Abschaltung (unterbrechungsfreie Verschiebung der Dienste auf den sekundär Cluster).</li> <li>o Konfiguration des Systems für Remote-Support und proaktives Fehlermanagement durch den Hersteller.</li> <li>o Allgemein wird für alle obigen Dienstleistungen eine schnelle Reaktionszeit (spätestens am nächsten Arbeitstag - NBD), auch mit vor Ort-Einsatz erwartet. Dies ist im Angebot nachzuweisen.</li> <li>o Migration der Daten vom vorhandenen Storage.</li> </ul>		
F 1.1.47	<p><b>Nachweis Wartungskonzept</b> Die Wartung muss folgende Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o mindestens Next Business Day-Service</li> <li>o mit automatisiertem Call-Home-Service</li> <li>o Fünf Jahre Service 24x7x365</li> <li># Ein Wartungskonzept zu den untenstehenden Punkten muss angegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Kosten für Wartungsverlängerungen nach Abnahme für Softwarelizenzen und -features sowie Erweiterungen der Kapazität müssen im Angebot angegeben werden.</li> <li>o Alle zur Abwicklung von Serviceanfragen notwendigen Stellen sind eindeutig zu benennen (u.a. Hotline), das Eskalationsmanagement ist zu beschreiben</li> <li>o Sprache für Serviceanfragen ist deutsch oder englisch. Während der Kern-Arbeitszeit am Institut (Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr) wird deutsch bevorzugt.</li> <li>o Direkter Zugang zum Kunden-Portal des</li> </ul> </li> </ul>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Herstellers mit Zugriff auf alle relevanten Informationen (Dokumentation, SW-Updates, Knowledge Base, Service Calls). o Auf Grund der hohen Komplexität müssen Wartung, Hotline und Support direkt durch den Hersteller der Komponenten erfolgen. o Es ist aufzuführen, ob und welche Änderungen am System das Institut ohne Garantieverlust vornehmen darf		

**Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Firmenstempel